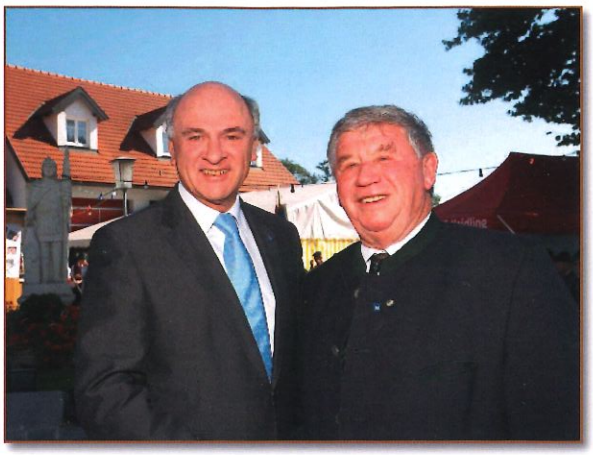
20 Jahre
Marktgemeinde Neidling
Festschrift
anlässlich der Feierlichkeiten am
29. August 2026

Impressum:
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Barbara Egerer, Walter-Eder-Straße 7, 3110 Neidling
Satz- und Druckfehler vorbehalten
Fotos: Archiv der Marktgemeinde
Erschienen im Jahr 2026 anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Markterhebung

Geschätzte Neidlingerinnen und Neidlinger,

im Namen der Marktgemeinde Neidling darf ich Sie zum Festakt anlässlich des zwanzigjährigen Jubiläums unserer Markterhebung begrüßen.

Der Landtag von Niederösterreich hat in seiner Sitzung vom 14. Juni 2006 unsere Gemeinde zur Marktgemeinde erhoben. Maßgeblich verantwortlich für die Ernennung zur Marktgemeinde war der damalige Bürgermeister Karl Schrattenholzer sen.



Seit damals ist viel passiert: Neidling ist gewachsen und hat sich weiterentwickelt. Einen kurzen Überblick über Projekte der letzten zwanzig Jahre erhalten Sie in der nachfolgenden Übersicht. Durch die Umsetzung dieser Projekte, wurde durch die, in dieser Zeit, handelnden Personen, die Basis für unsere Gegenwart aber auch für die Zukunft unserer Gemeinde geschaffen. Eine Tatsache, die abermals erkennen lässt, wie wichtig es ist, Entwicklungen zu erkennen und somit zukunftsorientiert zu handeln. Hier möchte ich meinen Dank an all jene aussprechen, die an diesen Prozessen beteiligt waren und diese somit erst ermöglicht haben. Mein Dank geht aber auch an all jene, die dafür gesorgt haben, dass Vieles nicht in Vergessenheit geraten ist. Es sind nicht nur ausschließlich die großen Entscheidungen, die unsere Gemeinschaft prägen, sondern auch die oft als selbstverständlich wahrgenommenen Dinge, die unsere Gemeinde so nachhaltig mitgestalten.

Trotz vieler Sanierungen, Erweiterungen und Modernisierungen hat Neidling jedoch nicht seinen Dorfcharakter verloren. Dies widerspiegelt sich in unserem großartigen Vereins- und Dorfleben. Es sind noch immer die Menschen, die eine Gemeinde und somit eine Gemeinschaft ausmachen. Beständig zeigen die Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Neidling, dass hier Gemeinschaft nicht nur ein Wort ist, sondern im Alltag gelebt wird. Sei es in Notsituationen, bei Festen, beim Erhalt von Kulturgütern, bei der Ortsbildpflege und vielem mehr. In Neidling wird noch gemeinsam angepackt und zusammengeholfen! Auch durch die freiwillige Feuerwehr und die Vielzahl an Vereinen zeigt sich das Engagement der Bevölkerung. Sei es im Notfall, bei der Brauchtumspflege, bei sportlichen Aktivitäten oder in der Jugendarbeit. Es ist die Bereitschaft dieser Menschen,

die einen wichtigen Beitrag zum Leben in Neidling leistet. Durch die Arbeit dieser Freiwilligen leisten sie einen unersetzlichen Beitrag zum Gemeindeleben. Es ist ein Miteinander voller Wertschätzung und Respekt für die Leistungen, die diese Menschen tagtäglich erbringen. Diese Tatsache erfüllt mich mit Stolz aber auch mit Demut vor all jenen, die sich mit Leidenschaft und viel Herzblut zum Wohle aller, in unserer Gemeinde engagieren.

Wir feiern heute 20 Jahre Marktgemeinde Neidling – gleichzeitig feiern wir aber auch eine Gemeinschaft, die mittlerweile seit fast 1200 Jahren besteht!

Seit der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 828 hat sich die Welt sehr verändert. Es wurden schwere Zeiten und viele Herausforderungen gemeistert. Durch mutige Menschen hat sich unsere Heimat zu dem Ort entwickelt, der er heute ist. Die Vergangenheit bestätigt das, was in Neidling gelebt wird. Durch Zusammenhalt und Gemeinschaft lässt sich Großartiges schaffen! Durch die konstante Weiterentwicklung und Modernisierung wurde ein Ort geschaffen, an dem es sich gut leben lässt. Es entspricht dem Wandel der Zeit, dass er beständig Veränderungen mit sich bringt. Diese gut zu überstehen und seine Vorteile und Lehren daraus zu ziehen hat Neidling immer vorgezeigt. Auch für die Zukunft unserer wunderbaren Gemeinde gilt es mit dem immer rasanter werdenden Tempo der Welt Schritt zu halten aber dabei nicht zu vergessen, woher wir kommen und wer wir sind. Ich bin davon überzeugt, dass unsere Gemeinschaft auch künftig alle Herausforderungen meistern wird und blicke voller Zuversicht in die Zukunft unserer Gemeinde.

Lassen wir unser Neidling auch in Zukunft wachsen und gedeihen, gemeinsam Herausforderungen meistern und diesen wunderbaren Ort auch in Zukunft voller Stolz und Dankbarkeit unsere Heimat nennen!

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Egerer

Bürgermeisterin

Projekte in den letzten 20 Jahren:

Siedlungserweiterungen:

- Afing (GEDESAG)
- Flinsbach (GEDESAG)
- Griechenberg (BWSG)
- Griechenberg/Enikelberg (Privat + Wohnungsgen)

- Trinkwassersicherung durch zusätzlichem Brunnen inkl. Qualitätssicherung & Modernisierung (Aufbereitung/Filtration)
- Neubau Kindergarten Neidling
- Sanierung Volksschule
- Flächendeckender Glasfaser-Ausbau
- Offizieller Radweg-Ausbau
- Betriebsgebietserweiterung Rosenbauer (2013 – 10 Millionen Euro Investition)
- Einige Straßensanierungen (z.B. Sonnweg, Dunkelsteinerstraße)
- Regenwasser-Rückhaltebecken bzw. Vorbeugungsarbeiten vor Überflutungen
- Beteiligung bei der Sanierung des Fußballplatz SV Karlstetten-Neidling
- Jährliche Unterstützung der heimischen Vereine mittels Subventionen (z.B. Musikverein Ankauf Uniformen)
- Instandhaltung und Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr (Ankauf Fahrzeuge, Uniformen etc…)
- Erweiterung des Bauhofes am Gelände der Familie Frank
- Errichtung eines Friedhofparkplatzes inkl. Erweiterungsmöglichkeit für den Friedhof
- Errichtung Beachvolleyballplatz
- Sanierung Mehrzweckplatz
- Teilnahme an verschiedenen Projekten über den Landjugend-Projektmarathon
- Errichtung von Photovoltaik-Anlagen zur Deckung des Strombedarfs
- Unterstützung von Ortsgemeinschaften und deren Tätigkeiten zum Gemeinwohl (Löschwasserteich Wernersdorf, Glockenstuhl Watzelsdorf, Marterl Pultendorf, organisierte Nebenflächenpflege und viele mehr)

Erinnerungen an die Markterhebung...

Neidlinger-Lied

von V. Kopetzky - nach der Melodie „Ade zur guten Nacht“

1. Strophe

Hügel angeschmiegt, Dorf neben Dörflein liegt,
elfe sind’s im Verein, oben am Waldesrand,
unten im flachen Land, Neidling heißt die Gemein.

2. Strophe

Zeiten sind gut oder schlecht, macht’s nur ein jeder recht,
wird’s immer weitergehn. Groß und Klein, Jung und Alt,
wenn man zusammenhält, dann werden alle bestehn.

3. Strophe

Korngold und Wiesengrün, Sonne und Wolken ziehn,
der Regen geht vorbei. Schlichtes Land, das du bist,
das mir das Liebste ist, Heimat, dir bleib ich treu.